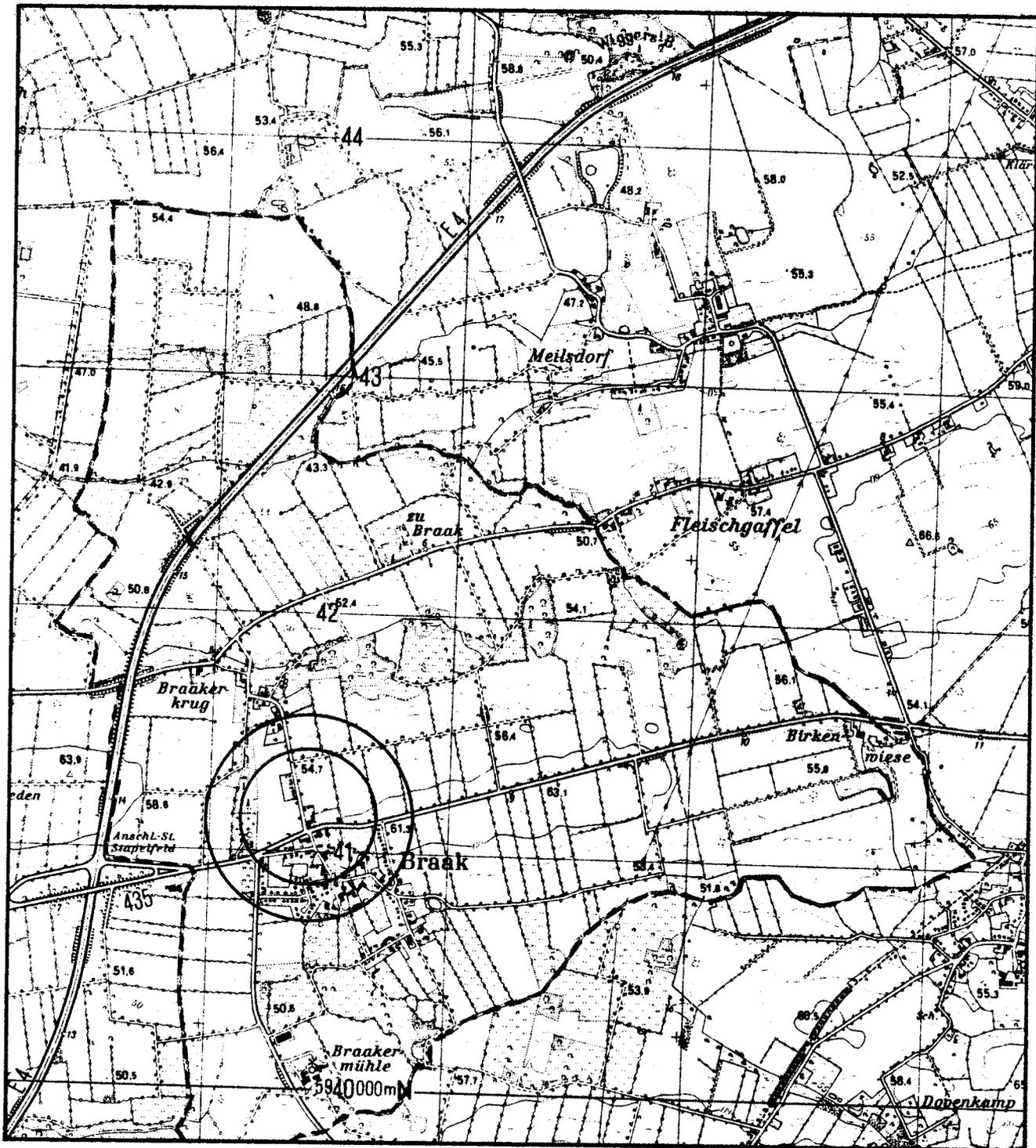


**GEMEINDE BRAAK** KREIS STORMARN



ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 25.000  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
6. ÄNDERUNG

**GEMEINDE BRAAK**  
**Kreis Stormarn**

**ERLÄUTERUNGSBERICHT**

zur 6. Änderung des  
Flächennutzungsplanes  
der Gemeinde Braak

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Braak wurde mit Erlaß des Herrn Ministers für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein vom 14. November 1963, Az.: IX 310b - 312/2 - 15.10 - genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden bereits fünf Änderungen durchgeführt.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Erlaß des Herrn Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 16. August 1977, Az.: IV 810c - 512.111 - 62.11 genehmigt.

Die Gemeindevertretung Braak beschloß die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes in ihrer Sitzung am 17. Oktober 1978.

Mit der Durchführung der Planung wurde das Planungsbüro H. H. Gerke, Erenkamp 2a, 2400 Lübeck 1 (Israelsdorf) beauftragt.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Braak umfaßt folgende Teilflächen:

- ① Auf der Ostseite der Straße "Ihlendiek", im Süden durch die Abzweigung des Feldweges (Querweg) und im Norden durch die bereits ausgewiesene Dorfgebietsfläche begrenzt, soll in einer Bautiefe von ca. 60 m eine Fläche von rd. 0,95 ha als Dorfgebiet gem. § 5 BauNVO dargestellt werden. Die hierdurch entstehenden acht neuen Baugrundstücke sind überwiegend für bauwillige Bewerber aus der Gemeinde Braak vorgesehen. Die Versorgung mit Trink-

und Brauchwasser ist durch Anschluß an die bereits bestehende Versorgungsleitung der Hamburger Wasserwerke vorgesehen. Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Anschluß an die bestehenden Leitungen des Abwasserverbandes Siek. Diese Teilfläche der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. ⑤ der Gemeinde Braak, der gleichzeitig mit dieser Änderung aufgestellt wird.

- ② Im Nordosten, an das vorgenannte Baugebiet anschließend, wird eine Fläche von ca. 0,3 ha als Grünfläche - Kinderspielplatz - dargestellt. Es ist dies der neu zu erstellende Kinderspielplatz für das Gebiet um den "Ihlenteich".
- ③ Nördlich des zu erstellenden Kinderspielplatzes werden zwei Teilflächen von bebauten Grundstücken mit 0,6 ha und 0,7 ha Größe entsprechend der jetzigen Nutzung als Grünfläche - Parkanlage dargestellt.
- ④ Am "Ihlenteich", im Norden anschließend, wird eine Fläche von ca. 300 qm als Verkehrsfläche - Parkplatz - entsprechend der künftigen Nutzung dargestellt.
- ⑤ Zwischen der neuen Straße "Verbindungsstraße", (K 96), vormals als "GIK 17" bezeichnet, und dem Weg "Am Schwarzenberg" verbleibt ein schmaler Reststreifen. Diese Fläche von ca. 0,1 ha wird entsprechend der künftigen Nutzung als Grünfläche - Parkanlage - dargestellt.

Die Teilflächen mit Ordnungsziffern ① bis ② dieser Änderung des Flächennutzungsplanes sind Gebietsbestandteil des Bebauungsplanes Nr. 5.

- ⑥ Auf der Ostseite an der "Verbindungsstraße" (K 96), vorher GIK 17, angrenzend, wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Braak eine

Fläche von rd. 15 m Breite und ca. 340 m Länge als Fläche für Aufschüttungen dargestellt. Es ist dies der für die Durchführung des Bebauungsplanes Nr. 4 erforderliche Lärmschutzwall (Immissionsschutzwall).

- ⑦ Auf der Westseite der geplanten "Verbindungsstraße" (K 96), im Norden an die Grünfläche - Friedhof - angrenzend, wird eine Fläche von ca. 0,3 ha als Grünfläche - Friedhof - entsprechend der jetzigen Nutzung als Friedhofserweiterung dargestellt.

Diese Fläche war bisher als Fläche für die Forstwirtschaft ausgewiesen. Es ist vorgesehen, diesen Teil gleichfalls als Waldfriedhof zu nutzen, das heißt, der überwiegende Teil der Bepflanzung soll erhalten bleiben.

- ⑧ Der südliche Teil der bisher als Grünfläche - Friedhof - dargestellten Fläche wird entsprechend der jetzigen Nutzung als Fläche für den Gemeinbedarf - Kirche - dargestellt. Sie umfaßt eine Fläche von ca. 0,6 ha.

- ⑨ Auf der Westseite der Straße "Ihlendiek", südlich der bisher bereits dargestellten Mischgebietsfläche wird nunmehr eine Fläche von ca. 0,1 ha als Mischgebiet (MI) gem. § 6 BauNVO dargestellt. Hierdurch entsteht ein neuer Bauplatz. Diese Fläche wird Plangebietsbestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4 (Neuaufstellung). Dieses Verfahren sieht eine Reduzierung der Nutzung des angrenzenden Mischgebietes und eine Erschließung durch öffentliche Verkehrsfläche mit einer Anbindung südlich der neu ausgewiesenen Mischgebietsfläche an die Straße "Ihlendiek" vor.

- ⑩ Zwischen den beiden Ortsdurchfahrtsgrenzen km 8,115 ✓ und km 8,268 an der L 92 wird die Darstellung als

Dorfgebiet (MD) gem. § 5 BauNVO bis an die straßen-  
seitige Grundstücksgrenze geführt. Neue Baugrund-  
stücke entstehen durch diese Änderung nicht. Die  
bisherige Darstellung einer anbaufreien Strecke  
zwischen den beiden Ortsdurchfahrtsgrenzen km 8,115  
und km 8,268 entfällt.

- ⑪ Der nördliche Teil der bisher als Fläche für den  
Gemeinbedarf - Schule - dargestellten Fläche wird  
nunmehr als Verkehrsfläche ausgewiesen. Es ist vor-  
gesehen, hier öffentliche Stellplätze einzurichten.
- ⑫ Der restliche Teil der bisher als Fläche für den  
Gemeinbedarf - Schule - dargestellten Fläche wird  
entsprechend der jetzigen Nutzung als Fläche für  
den Gemeinbedarf - Feuerwehrgerätehaus - ausge-  
wiesen.
- ⑬ In der Ortslage, westlich an die Fläche für den  
Gemeinbedarf - Feuerwehrgerätehaus - anschließend  
wird eine Fläche von ca. 0,1 ha als Fläche für den  
Gemeinbedarf neu ausgewiesen. Die Gemeinde beab-  
sichtigt, hier künftig notwendige gemeindliche Ein-  
richtungen zu errichten, daher wird zum jetzigen  
Zeitpunkt auf eine weitere Festsetzung der Nutzung  
verzichtet.
- ⑭ Für die "Schmiedestraße" wird eine neue Verkehrs-  
führung im Zuge des Ausbaues der "Verbindungsstraße"  
(K 96) festgelegt. Sie wird künftig Sackgasse mit  
am westlichen Ende gelegenen Buswendeplatz. Gleich-  
zeitig wird die nördlich der "Schmiedestraße" bis-  
her ausgewiesene Baufläche als Dorfgebietsfläche  
(MD) gem. § 5 BauNVO nach Westen auslaufend neu  
dargestellt. Es entsteht hierdurch kein neuer Bau-  
platz.
- ⑮ Südlich der "Schmiedestraße" war bisher eine Fläche

von ca. 1,2 ha als Landwirtschaftliche Nutzfläche -  
erwerbsgärtnerei - dargestellt. Entsprechend der  
jetzigen Nutzung wird diese Fläche südlich der  
"Schmiedestraße" als Fläche für die Landwirtschaft  
ausgewiesen.

①⑥ Westlich der K 96 im Bereich der Straßenkreuzung  
mit der geplanten "Verbindungsstraße" (K 96) befin-  
det sich ein ortsansässiger Gärtnereibetrieb. Die  
von ihm bewirtschaftete Fläche von ca. 1,0 ha wird  
entsprechend der derzeitigen Nutzung als Fläche  
für die Landwirtschaft - Erwerbsgärtnerei - darge-  
stellt.

①⑦ Im Südwesten, an der K 96 und im Nordwesten  
der Verlängerung der Straße "Ihlendiek"  
"Braaker Krug" ~~wird~~ <sup>wird</sup> je ~~zwei~~ <sup>eine</sup> kleinere Fläche von  
rd. 150 qm als Flächen für Entsorgungsanlagen  
Abwasserpumpstation - dargestellt. Auf diesen Flä-  
chen befinden sich die Abwasserpumpstationen des  
Abwasserverbandes Siek.



①⑧ Im südlichen Bereich der Ortslage, nördlich der  
Straße "Up de Loh", werden zwei Grundstücke in  
ihrer vollen Größe als Dorfgebiet (MD) gem. § 5  
BauNVO dargestellt. Hierdurch wird einem dort an-  
sässigen Handwerksbetrieb eine bessere als bisher  
mögliche Nutzung der Grundstücke gegeben. Neue  
Bauplätze entstehen hierdurch nicht.

①⑨ Im Osten der Ortslage, südlich der Straße "Moor-  
kuhle" wird der hier befindliche Teich "Moorkuhle"  
nunmehr als Wasserfläche - Teich - dargestellt.

②⑩ Im Süden an die Wasserfläche der "Moorkuhle" an-  
grenzend soll eine Restparzelle nunmehr als Grün-

fläche - Parkanlage - dargestellt werden. Diese Fläche soll im Zuge der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Braak den westlich angrenzenden Bauflächen als Grünfläche - Parkanlage - zugeschlagen werden.

Die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser für die Gemeinde ist durch das bestehende Versorgungsleitungssystem der Hamburger Wasserwerke sichergestellt.

Die Abwasserbeseitigung ist durch das bestehende Entsorgungsleitungssystem des Abwasserverbandes Siek für die Gemeinde sichergestellt.

Der Erläuterungsbericht zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Braak wurde beschlossen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 1980



Braak, den 28. Mai 1980

  
\_\_\_\_\_  
(Bürgermeister)

-----  
Stand des Erläuterungsberichtes: März 80

Aufgestellt durch:

PLANUNGSBURO H. H. GERKE  
ARCHITECT  
2400 LUBBECK 1 (ISRAELSCHEF)  
ERLENKAMP 2a TEL. 393441